

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heit, die Religion mit allen ihren Segnungen auf unserem vaterländischen Boden zu entwickeln. den edlen würdigen Menschen, die es befördern halfen, ein dankbares Andenken zu weihen, und unser Gemüth durch die lebendige Vorstellung von dem segnerreichen Einflusse der Bemühungen unserer Vorfahren zur fruchtbaren Nachahmung für uns und unsere Nachkommen erwärmen zu lassen. Glücklich derjenige, dem es bey Durchlesung dieses Werkes öfters beyfallen wird: Das haben unsere Vorfahren gethan, sollten wir weniger oder gar nichts für die Nachwelt thun? —

Vielleicht wäre es angemessener gewesen, diese beyden Werke der Topographie der Landesdecanate voranzuschicken, weil sie derselben gleichsam zu einer Einleitung dienen könnten. Allein, ohne die verschiednen Ansichten, in die man sich deswegen theilen kann, zur Entschuldigung anzuwenden, so gestehe ich lieber, daß diese beyden Werke noch unter der Arbeit, und ihrer Vollendung so bald nicht nahe sind, während viel leichter ein Decanat nach dem andern geliefert werden kann. Hätten meine Leser die Erscheinung der kirchlichen Landdecanate bis zur Vollendung der zwey erstgenannten Werke abzuwarten, so hätten wir ihre billige Erwartung rege gemacht, ohne im Stande zu seyn, sie auch bald zu erfüllen. Es geht also die kirchliche Topographie der Landesdecanate voraus, und dann werden die zwey andern Werke nachfolgen. Daher sollen sie auch eigene für sich geschlossene Werke bilden, und als solche separat hintangegeben werden.

Wir sind nicht gleichgültig gegen den Beyfall unserer verehrten Leser, und deswegen haben wir aus Achtung gegen sie uns alle Mühe gegeben, ihren billigen Erwartungen zu entsprechen. Aber da wir nicht nach eitler Ruhme geizen, so haben wir auch nicht Ursache, die Urtheile derjenigen zu fürchten, denen man nichts recht ma-